

## Salzburger Verkehrsplattform Pro Bahn Österreich

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

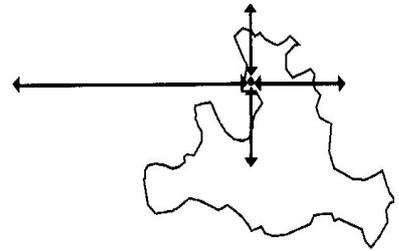
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: [haibach@sbg.at](mailto:haibach@sbg.at)

[www.salzburger-verkehrsplattform.org](http://www.salzburger-verkehrsplattform.org)

[www.pro-bahn.at](http://www.pro-bahn.at)

[www.regionale-schienen.at](http://www.regionale-schienen.at)



26. Nov. 08

Medieninformation:

### Verkehrslösung Bergheim – Gitzentunnel greift zu kurz und bringt keine Verkehrsentslastung für die Region

- **Mobilitätskonzept für Schienen und Straße statt einseitiger Straßenbaufixierung**
- **Gleisanschluss ins Handelszentrum für Lkw vordringlich**
- **Güterterminal im nördlichen Flachgau notwendig**
- **Sofortmaßnahme: Nachtfahrverbot für Lkw**
- **Vertragliche Zusicherung des Baues des Gitzentunnels durch das Land ist unseriös aufgrund der unwägbaren Finanzen und ein reines Wahlzuckerl**

Vorweg, Bergheim braucht eine Verkehrsentslastung – vor allem vom Schwerverkehr. Die brisante Situation für die Gemeindebürger/-innen ergibt sich aus einer verfehlten Raumordnungs- und Verkehrspolitik des Landes aber auch der Gemeinde Bergheim, die immer wieder neue Betriebsansiedlungen ausgewiesen hat, ohne für die nötige Verkehrsinfrastruktur zu sorgen. Der geplante Gleisanschluss ins Handelszentrum – entweder nach Kasern (ÖBB) oder zur Lokalbahn ist von Land und Gemeinde nie ernstlich verfolgt worden.

Das Projekt „Gitzentunnel“ greift zu kurz, weil es damit nur zu einer Verkehrsverlagerung kommt. Unter dem Motto „aus den Augen aus dem Sinn“ wird der Autoverkehr in einen Tunnel gezwängt, der eine neue Attraktivität bedeutet und wiederum zu mehr Verkehr und einer damit einhergehend stärkeren Schadstoffbelastung in der ganzen Region führt.

### Die Verkehrsplattform fordert Land und Gemeinde auf durch ein umfassendes Mobilitätskonzept eine Verkehrsverminderung und –vermeidung einzuleiten. Konkret heißt das:

- Planung und Realisierung eines Anschlussgleises ins Handelszentrum
- Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Bau eines Güterterminals im nördlichen Flachgau, z.B. Weitwörth. Das System Abrollcontainer (Container wird vom Lkw auf den Zug geschoben) ermöglicht eine rasche Verladung ohne viel logistischen Aufwand
- Grenzüberschreitende Kooperation mit bayrischen Behörden und Betrieben, z.B. Chemiedreieck Burghausen mit dem Ziel: : Kapazitätserweiterung der Schieneninfrastruktur auf bayrischer Seite für die Industriegebiete rund um Burghausen, wodurch diese vermehrt per Bahn bedient werden können.
- Weitere Attraktivierung der Salzburger Lokalbahn durch Erneuerung und Attraktivierung des Fuhrparks, z.B. Einbau niederfluriger Mittelteile. Die Lokalbahn platzt derzeit schon wieder aus allen Nähten.
- Ein Nachtfahrverbot für Lkw im Raum Bergheim (von 22.00 – 5.00 Uhr), um das Problem der Mautflüchtlinge in den Griff zu bekommen und damit den Anrainern eine Nachtruhe zu garantieren.

Seltsam mutet dabei die Initiative von LHStv Wilfried Haslauer und Landesrat Walter Blachfellner an, vertraglich mit Bergheim einen Baubeginn des Gitzentunnels bis 2015 zu vereinbaren. Aufgrund der unwägbaren Finanzsituation des Bundes, des Landes und der Gemeinde ist eine solche Zusage derzeit nicht seriös und muss als Wahlzuckerl gesehen werden.

Für die Salzburger Verkehrsplattform: Peter Haibach

---

In der Plattform sind **Umwelt- und Verkehrsinitiativen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern** vertreten, wie z.B. Aktionsgemeinschaft Rote Elektrische, Bund Naturschutz Bayern, Fahrgast-Initiative Lokalbahn, Fahrgast OÖ, Naturschutzbund Salzburg, Veloclub Salzburg, Eisenbahnergewerkschaft Salzburg, Verkehrsclub Deutschland, Pro Bahn Deutschland  
Die Plattform ist auch Mitglied der österreichweit agierenden Initiativen **PRO BAHN ÖSTERREICH**.  
Spendenkonto: Plattform der Verkehrsinitiativen, Oberbank 613-1049/26, BLZ 15000